**Opus 25**

A

Basel, Paul Sacher Stiftung, Sammlung Anton Webern, Skizzenbuch 3.

Siehe Quellenbeschreibung zu Drei Gesänge aus *Viae Inviae* von Hildegard Jone op. 23, Quelle A.

Bl. 38v–39r (S. 75–76):

Titel: *„Wie bin ich froh!“* auf S. 75 oben links.

Datierung: *4.VII.34* auf S. 75 oben links; *Maria Enzersdorf* | *16.VII.34* auf S. 76 System 15 (nach T. [15]).

Inhalt:

S. 75 System 1–4, 5b–6b: Skizze zu Nr. I (SkI/1).

S. 75 System 6a–7a: Reihentabellenentwurf zu op. 25 [≈ Gg, Kgis/Ug, KUfis] (SkI/2).

S. 75 System 6c: Reihe zu op. 25 [Gg] (SkI/3).

Verlaufsskizze zu Nr. I (SkI/4): S. 75 System 10–12/13–16: T. 1A, 1B, 1, 2A–3A/2–3B; S. *76* System 1b–4b, 5–8/9–12, 13b–14b/13a–14a, 15–16: T. 3, [4–5] (≈ T. 4), [6] (≈ T. 5)/[7–9] (≈ T. 6–8), [10–11] (≈ T. 9), [12] (≈ T. 10)/[13–15] (≈ T. 11–12).

S. 76 System 1a–4a: Skizzenfragment zu op. 24.

B

Basel, Paul Sacher Stiftung, Sammlung Anton Webern, [Novum].

4 Blätter (Bl. 1–4): 2 ineinander gelegte Bögen (Bl. 1/4, 2/3), archivalische Paginierung von *[1]* bis *[8]* auf Bl. 1r–4v innere Seitenecken unten mit Bleistift, mit Ausnahme der archivalischen Paginierung unbeschriftet: Bl. 3v–4v. Archivalischer Eintrag *[op. 25 no. 1]* auf Bl. 1r unten halbrechts mit Bleistift.

Beschreibstoff: Notenpapier, hoch 340 × 270 mm, 12 Systeme, Firmenzeichen: *J. E. & Co.* [diagonal ansteigend auf schildförmiger Papierrolle, rechts von einem Löwen gehalten, links und unten Blattgirlande] | *No. 2 | 12 linig.* auf S. *[1]* und *[3]* unten links.

Schreibstoff: schwarze Tinte; Bleistift.

Titel: *„Wie bin ich froh!“ | von Hildegard Jone* [Mitte] | *Anton Webern* [halbrechts] auf S. *[3]* System 1–2.

Datierung: *David Josef Bach | zum 60. Geburtstag | 13.VIII.1934* [System 6–7 Mitte] | *von seinem Anton Webern* [System 11 rechts] auf S. *[1]*; 1934 vertikal aufsteigend auf S. *[5]* System 3–4 nach T. 12.

Inhalt:

Autograph von Nr. I.

S. *[1]*: Titelseite.

S. *[2]*: *Wie bin ich froh! | noch einmal wird mir alles grün | und leuchtet so! | noch überblühn || die Blumen mir die Welt! | noch einmal bin ich ganz ins Werden | hingestellt | und bin auf Erden.* [System 4–7 Mitte] || k*aus*k *„Die Freude“ von Hildegard Jone* [System 9 rechts].

Nr. I: S. *[3]* System 4–6/8–10: T. 1–2/3–4; S. *[4]* System 2–4/6–8/10–12: T. 5–6/7–8/9–10; S. *[5]* System 2–4: T. 11–12.

Rasurspuren in B:

T. 6 Klav. 7–8/8: Notenhälse und Balken rasiert und korrigiert; T. 7 Klav o. vor 5/8: vermutlich Untersatzfehler, h1 bereits vor 5/8 notiert und rasiert und korrigiert; T. 8 Ges., Klav. Taktende: möglicherweise Taktvorzeichnung als Kustos in allen Systemen rasiert; T. 10 Ges. 3.–5. Note, 3/4: vermutlich Untersatzfehler, alle Noten und Viertelpause im Verhältnis zu Klav. zu weit links notiert und rasiert und korrigiert; T. 12 Klav. u. 4/4: Zustand ante correcturam nicht zu erkennen.

Abweichungen in B:

Siehe die Textedition von „Wie bin ich froh!“ [Fassung 1] im Abschnitt „Nachgelassene Lieder und Fassungen“ sowie den dazugehörigen Kritischen Bericht.

C

Basel, Paul Sacher Stiftung, Sammlung Anton Webern, [Novum].

1 Blatt, Verso-Seite nicht beschriftet.

Beschreibstoff: Notenpapier, oben beschnitten, hoch ### × ### mm, 7 Systeme, Firmenzeichen: *J. E. & Co.* [diagonal ansteigend auf schildförmiger Papierrolle, rechts von einem Löwen gehalten, links und unten Blattgirlande] | *No. 3 | 14 linig.* recto unten links.

Schreibstoff: Bleistift; blauer Buntstift, roter Buntstift.

Titel: *Reihen op. 25* [Bleistift, nach oben offen eingerahmt mit blauem Buntstift] | *3 Lieder | 1934* [roter Buntstift] auf Bl. 1r oben bis System 4 rechts.

Inhalt:

Bl. 1r System 1–4: Reihentabelle zu op. 25 [Gg, Kgis/Ug, KUfis/Gc, Kcis/Uc, KUh] (SkII–III/0).

Op25\_QB\_D

**D**

Skizzen zu „Sterne, Ihr silbernen Bienen“ M 321 und „Des Herzens Purpurvogel“ M 322 (in Skizzenbuch 4).

CH-Bps, Sammlung Anton Webern.

Einband: fester brauner Pappeinband, am Buchrücken mit Leinen zusammengeklebt. Format: quer 272 × 355 mm. Vordere Außenseite: *III. | August 1934 – März 1938* Mitte mit Bleistift (archvalische Hs.?).

###48 eingebundene Blätter (Bl. 1–48): insgesamt 5 Lagen aus einmal 5 ineinander gelegten Bögen (Bl. 1/10, 2/9, 3/8, 4/7, 5/6), einmal 4 ineinander gelegten Bögen (Bl. 11/18, 12/17, 13/16, 14/15) und dreimal 5 ineinander gelegten Bögen (Bl. 19/28, 20/27, 21/26, 22/25, 23/24; Bl. 29/38, 30/37, 31/36, 32/35, 33/34; Bl. 39/48, 40/47, 41/46, 42/45, 43/44). Fadenheftung. Paginiert von *2* bis *18* und *20* bis *94* auf Bl. 2r–10r und 11r–48r äußere Seitenecken oben. Bl 1r auf die Innenseite des vorderen Einbanddeckels und Bl. 48v auf die Innenseite des hinteren Einbanddeckels aufgeklebt. Bl. 10v unbeschriftet; mit Ausnahme der Paginierung unbeschriftet: S. *21* und *41*. Überklebung mit beschnittenem Notenpapier (11 Systeme, Format: 168 × 270 mm; 6 Systeme, Format: 85 × 270 mm) auf S. *93*. Riss unten rechts (recto) an Bl. 48.

Beschreibstoff: Notenpapier, quer 270 × 337 mm, 16 Systeme, Firmenzeichen *J. E. & Co.* [diagonal ansteigend auf schildförmiger Papierrolle, rechts von einem Löwen gehalten, links und unten Blattgirlande] *Protokoll. Schutzmarke* | *No. 15* auf vermutlich auf Bl. 1r (aufgeklebt) und auf Bl. 2–5, 11–14, 19–23, 29–33, 39–43 recto unten links.

Schreibstoff: Bleistift; blauer Buntstift, grüner Buntstift, roter Buntstift, blaue Tinte.

Inhalt:

S. 1: Inhaltsangabe.

S. 2 System ##1–6a##: Skizzen zu Konzert op. 24.

S. 2 System 6b–8: Skizze zu Drei Lieder op. 25/III.

S. 2 System 10–13: Skizze zu Konzert op. 24.

S. 3–8: Skizzen zu Konzert op. 24.

S. 9–14: Skizzen zu Drei Lieder op. 25/III.

S. 15–18, 20: Skizzen zu Drei Lieder op 25/II.

S. 22–40, 42: Skizzen zu *Das Augenlicht* op. 26.

S. 43–56: Skizzen zu Variationen für Klavier op. 27.

S. 57–94: Skizzen zu Streichquartett op. 28.

S. 2:

Titel: *III. Satz op. 24* System 9–10 links mit rotem Buntstift.

Datierung: *22.VIII.34* oben links.

Inhalt:

System 1–5, 6a: Skizze zu op. 24.

System 6b–7b, 8: SkIII/1 T. [1]A, [1], [2]A, [2–4].

System 10–13: Skizze zu op. 24.

S. 9–20:

Titel: *„Sterne, Ihr silbernen Bienen - - -“* auf S. 9 oben links mit grünem Buntstift; *„Des Herzens Purpurvogel“* auf S. 15 oben links mit rotem Buntstift.

Datierung: *19.IX.34* auf S. 10 oben links; *8.X.34* auf S. 13 System 12–13; *M. am 30.IX.* k*nach Zürich abgereist.*k auf S. 13 System 16 rechts; *24.X*[.]*34* auf S. 15 System 4–5 halbrechts (zu SkII/2##?##); *15.IX*[.]*34* auf S. 20 System 9–10 (nach SkII/10##?## T. 21); *34* k*M. am*k *9.XII.* k*aus*k *Z.* k*zurückgekommen. | M. am*k *10.I.35* k*operiert worden | Ma*k [Unterführungszeichen für „am“] *21.I.*[Unterführungszeichen für „35“] k[xx]k auf S. 20 System 10–11 rechts.

Inhalt:

S. 9 System 1–2/5–8/11–16: Sk III/2 ##aufteilen##.

S. 10 System 1/2: SkIII/3 ##aufteilen##.

S. 10 System 5–8/9–11, 12a–14a: SkIII/4 T. [1–7]/[8–14].

S. 10 System 12b–16 SkIII/5 T. [3–4], [3]A–[6]A, [5–6].

S. 11 System 2–5, 6b–7b/8–11, 12b–13b/14b–15b: SIII/6 T. [1–3], [4]A–[6]A/[4–7], [8]A–[9]A/[8], [8]B–[9]B.

S. 11 System 12a–14a: SIII/7 T. 1–6.

S. 12 System 2–8: SkIII/8.

S. 12 System 10–13: SkIII/9.

S. 12 System 14–16: SkIII/10.

S. 13 System 1–8: SkIII/14.

S. 13 System 9–16: SkIII/15.

S. 14 System 1–5: SkIII/11.

S. 14 System 6–10: SkIII/12.

S. 14 System 12–16: SkIII/13.

S. 15 System 1–3: SkII/1.

S. 15 System 5–8/9–16; S. 16 System 1–5, 6b: SkII/2.

S. 16 System 6a–10/11–16: SkII/3.

S. 17 System 2–5/6–11/12–16: SII/5.

S. 18 System 1–6/7–10/11–6: SkII/4.

S. 20 System 2–6/7–10: SkII/6.

S. 20 System 12–15: SkII/7.

Op25\_QB\_E

**E**

Autograph von Drei Lieder nach Gedichten von Hildegard Jone op. 25.

A-Wue, UEQ 493.

12 Blätter (Bl. 1–12): 1 Bogen (Bl. 1/12) umschließt 2 aufeinander gelegte Bögen (Bl. 2/3, 4/5) und 3 ineinander gelegte Bögen (Bl. 6/11 umschließt Bl. 7/8, 9/10). Bl. 1v, 3v (mit Ausnahme der Paginierung) und 10r–12v unbeschriftet. Paginiert von *1* bis *16* auf Bl. 2r–9v äußere Seitenecken oben mit Bleistift.

Horizontal durchgehender Riss an Bl. 1 System 6–7, mit transparentem Kunststoffklebestreifen auf der Recto-Seite fixiert. Riss am Falz von Bl. 1/12 von System 7 bis unten. Loch an Bl. 2 System 1–2 halbrechts (vermutlich von Rasur nach T. 5: möglicherweise Taktzahl *6* rasiert, nachdem T. 6 in der folgenden Akkolade notiert wurde).

Beschreibstoff: Notenpapier, hoch 340 × 270 mm, 20 Systeme, Firmenzeichen: *J. E. & Co.* [diagonal ansteigend auf schildförmiger Papierrolle, rechts von einem Löwen gehalten, links und unten Blattgirlande] | *Protokoll. Schutzmarke* | *No. 6 | 20 linig.* auf Bl. 12v (Bl. 1/12);

Notenpapier, hoch 336 × 267 mm, 12 Systeme, Firmenzeichen: *J. E. & Co.* [diagonal ansteigend auf schildförmiger Papierrolle, rechts von einem Löwen gehalten, links und unten Blattgirlande] | *Protokoll. Schutzmarke* | *No. 2 | 12 linig.* auf Bl. 2r unten links (Bl. 2/3);

Notenpapier, hoch 340 × 270 mm, 12 Systeme, Firmenzeichen: *J. E. & Co.* [diagonal ansteigend auf schildförmiger Papierrolle, rechts von einem Löwen gehalten, links und unten Blattgirlande] | *Protokoll. Schutzmarke* | *No. 2 | 12 linig.* auf Bl. 4r, 7r, 10r unten links (Bl. 4/5, 7–10);

Notenpapier, hoch 336 × 267 mm, 14 Systeme, Firmenzeichen: *J. E. & Co.* [diagonal ansteigend auf schildförmiger Papierrolle, rechts von einem Löwen gehalten, links und unten Blattgirlande] | *Protokoll. Schutzmarke* | *No. 3 | 14 linig.* auf Bl. 6r unten links (Bl. 6/11).

Schreibstoff: schwarze Tinte; Bleistift (Taktstriche, außer Schlussstriche).

Titel: *Anton Webern || Drei Lieder | nach | Gedichten | von | Hildegard Jone | ~~op. 25~~* [rasiert] *| op. 25* auf Bl. 1r System 2–13;

*I.* [oben Mitte] | *Anton Webern, op. 25* [System 1 rechts] auf Bl. 2r;

*II.* auf Bl. 4r oben Mitte;

*III.* auf Bl. 7r oben Mitte.

Inhalt:

Autograph on Drei Lieder nach Gedichten von Hildegard Jone op. 25.

Bl. 1r System 0–0: T. Titelseite.

I „Wie bin ich froh!“ M 317: Textfassung 1→2:

Bl. 2r System 3–5: T. 1–2;

System 7–9: T. 3–4;

Bl. 2v System 2–4: T. 5;

System 6–8: T. 6–7;

System 10–12: T. 8–9;

Bl. 3r System 2–4: T. 10–11;

System 6–8: T. 12.

II „Des Herzens Purpurvogel“ M 322: einzige Textfassung:

Bl. 4r System 3–6: T. 1–4;

System 8–11: T. 5–8;

Bl. 4v System 3–6: T. 9–12;

System 8–11: T. 13–16;

Bl. 5r System 3–6: T. 17–20;

System 8–11: T. 21–24;

Bl. 5v System 3–6: T. 25–28;

System 8–11: T. 29–32;

Bl. 6r System 3–6: T. 33–36;

System 8–11: T. 37–40;

Bl. 6v System 3–6: T. 41–42.

III „Sterne, Ihr silbernen Bienen“ M 321: einzige Textfassung:

Bl. 7r System 3–6: T. 1–7;

System 8–11: T. 8–14;

Bl. 7v System 3–6: T. 15–21;

System 8–11: T. 22–28;

Bl. 8r System 3–6: T. 29–35;

System 8–11: T. 36–42;

Bl. 8v System 3–6: T. 43–49;

System 8–11: T. 50–56;

Bl. 9r System 3–6: T. 57–63;

System 8–11: T. 64–70;

Bl. 9v System 3–6: T. 71–77;

System 8–11: T. 78.

Op25\_QB\_E

**E**

Autograph von Drei Lieder nach Gedichten von Hildegard Jone op. 25.

A-Wue, UEQ 493.

12 Blätter (Bl. 1–12): 1 Bogen (Bl. 1/12) umschließt 2 aufeinander gelegte Bögen (Bl. 2/3, 4/5) und 3 ineinander gelegte Bögen (Bl. 6/11 umschließt Bl. 7/8, 9/10). Bl. 1v, 3v (mit Ausnahme der Paginierung) und 10r–12v unbeschriftet. Paginiert von *1* bis *16* auf Bl. 2r–9v äußere Seitenecken oben mit Bleistift.

Horizontal durchgehender Riss an Bl. 1 System 6–7, mit transparentem Kunststoffklebestreifen auf der Recto-Seite fixiert. Riss am Falz von Bl. 1/12 von System 7 bis unten. Loch an Bl. 2 System 1–2 halbrechts (vermutlich von Rasur nach T. 5: möglicherweise Taktzahl *6* rasiert, nachdem T. 6 in der folgenden Akkolade notiert wurde).

Beschreibstoff: Notenpapier, hoch 340 × 270 mm, 20 Systeme, Firmenzeichen: *J. E. & Co.* [diagonal ansteigend auf schildförmiger Papierrolle, rechts von einem Löwen gehalten, links und unten Blattgirlande] | *Protokoll. Schutzmarke* | *No. 6 | 20 linig.* auf Bl. 12v (Bl. 1/12);

Notenpapier, hoch 336 × 267 mm, 12 Systeme, Firmenzeichen: *J. E. & Co.* [diagonal ansteigend auf schildförmiger Papierrolle, rechts von einem Löwen gehalten, links und unten Blattgirlande] | *Protokoll. Schutzmarke* | *No. 2 | 12 linig.* auf Bl. 2r unten links (Bl. 2/3);

Notenpapier, hoch 340 × 270 mm, 12 Systeme, Firmenzeichen: *J. E. & Co.* [diagonal ansteigend auf schildförmiger Papierrolle, rechts von einem Löwen gehalten, links und unten Blattgirlande] | *Protokoll. Schutzmarke* | *No. 2 | 12 linig.* auf Bl. 4r, 7r, 10r unten links (Bl. 4/5, 7–10);

Notenpapier, hoch 336 × 267 mm, 14 Systeme, Firmenzeichen: *J. E. & Co.* [diagonal ansteigend auf schildförmiger Papierrolle, rechts von einem Löwen gehalten, links und unten Blattgirlande] | *Protokoll. Schutzmarke* | *No. 3 | 14 linig.* auf Bl. 6r unten links (Bl. 6/11).

Schreibstoff: schwarze Tinte; Bleistift (Taktstriche, außer Schlussstriche).

Titel: *Anton Webern || Drei Lieder | nach | Gedichten | von | Hildegard Jone |* [~~xxx~~][rasiert] *| op. 25* auf Bl. 1r System 2–13;

*I.* [oben Mitte] | *Anton Webern, op. 25* [System 1 rechts] auf Bl. 2r;

*II.* auf Bl. 4r oben Mitte;

*III.* auf Bl. 7r oben Mitte.

Inhalt:

Autograph von Drei Lieder nach Gedichten von Hildegard Jone op. 25: xy (**Ga**):

Bl. 1r System 0–0: T. Titelseite.

I „Wie bin ich froh!“ M 317: Textfassung 1#2 (**Ga**):

Bl. 2r System 3–5: T. 1–2;

System 7–9: T. 3–4;

Bl. 2v System 2–4: T. 5;

System 6–8: T. 6–7;

System 10–12: T. 8–9;

Bl. 3r System 2–4: T. 10–11;

System 6–8: T. 12.

II „Des Herzens Purpurvogel“ M 322: einzige Textfassung (**Ga**):

Bl. 4r System 3–6: T. 1–4;

System 8–11: T. 5–8;

Bl. 4v System 3–6: T. 9–12;

System 8–11: T. 13–16;

Bl. 5r System 3–6: T. 17–20;

System 8–11: T. 21–24;

Bl. 5v System 3–6: T. 25–28;

System 8–11: T. 29–32;

Bl. 6r System 3–6: T. 33–36;

System 8–11: T. 37–40;

Bl. 6v System 3–6: T. 41–42.

III „Sterne, Ihr silbernen Bienen“ M 321: einzige Textfassung (**Ga**):

Bl. 7r System 3–6: T. 1–7;

System 8–11: T. 8–14;

Bl. 7v System 3–6: T. 15–21;

System 8–11: T. 22–28;

Bl. 8r System 3–6: T. 29–35;

System 8–11: T. 36–42;

Bl. 8v System 3–6: T. 43–49;

System 8–11: T. 50–56;

Bl. 9r System 3–6: T. 57–63;

System 8–11: T. 64–70;

Bl. 9v System 3–6: T. 71–77;

System 8–11: T. 78.

Korrekturen in E:

Die folgende Liste enthält die erkennbaren und inhaltlich relevanten Korrekturen in E (nach Rasur). Die Spalte Befund gibt in der Regel den Zustand ante correturam an sowie für Nr. I die durch den Vergleich mit B (siehe „Abweichungen in B“ und Quellenbewertung) ermöglichte Zuordnung zu einer früheren und einer späteren Korrekturschicht (Korrekturschicht 1 und 2). ##noch einmal am Original zu überprüfen ##

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Takt | System | Ort im Takt | Befund |
| I |  |  |  |
| 1 |  | 4/8 | Vermutlich *rit.* bei 5/8 (Korrekturschicht 1). Siehe TkA. |
| 1 | Klav. | 5–6/8 | Aufteilung der Systeme vermutlich wie in B (siehe „Abweichungen in B“), Wechsel zum Violinschlüssel in Klav. u.: T. 2 vor 4/8 (Korrekturschicht 2). |
| 2 | Ges. | 2.–3. Note | Bogen (Korrekturschicht 2). |
| 3 | Ges. | 1.–3. Note | Bogen (Korrekturschicht 2). |
|  | Ges. | 5–6/8 | Tenutostriche (Korrekturschicht 2). |
| vor 4 | Klav. u. |  | Violinschlüssel erst in T. 4 vor 1. Note (Korrekturschicht 2). |
| 4 | Ges. | 1.–3. Note | Bogen (Korrekturschicht 2). |
|  | Ges. | 8/8 | Tenutostrich (Korrekturschicht 2). |
| 5 | Ges. | 1.–3. Note | Bogen (Korrekturschicht 2). |
| 5  bis 6 | Klav. | 5/8  1/8 | Aufteilung der Systeme vermutlich wie in B (siehe „Abweichungen in B“; Korrekturschicht 2). |
| ##6 | (Klav.) | 2. Note | ##Bleistiftskizzen in System 5 und 9##NB##  Klav. u.: A/gis. |
| 6  bis 7 | Ges. | 2. Note  2/8 | Bogen (Korrekturschicht 2). Möglicherweise ist der Silbenbogen in T. 7 Ergebnis dieser Korrektur. (Siehe auch „Abweichungen in B“ T. 7 1–2/8.) |
| 7 | Ges. | 4–6/8 | Bogen (Korrekturschicht 2). |
| 8 | Klav. u. | nach 1/4 | Violinschlüssel erst direkt vor 2. Note (Korrekturschicht 2). |
|  | Ges. | 1.–4. Note | Bogen (Korrekturschicht 2). Möglicherweise ist der Silbenbogen bei 3.–4. Note Ergebnis dieser Korrektur. (Siehe auch „Abweichungen in B“ T. 8 3.–4. Note.) |
|  | Ges. | 5.–6. Note | Tenutostriche (Korrekturschicht 2). |
| 9 | Ges. | 3.–5. Note | Tenutostriche (Korrekturschicht 2). |
| 9  bis 10 | Ges. | 8/8  2/8 | Bogen (Korrekturschicht 2). |
| 10 |  | Taktanfang | *rit. - - -* vermutlich erst bei 3/4 (Korrekturschicht 1). |
|  | Ges. | 3.–5. Note | Bogen (Korrekturschicht 2). |
| 11–12 |  |  | Vermutlich eine dreitaktige Variante (T. [11–13]) mit Taktstrichen nach T. 11 6/8 (vor T. [12]) und nach T. 12 2/8 (vor T. [13]) (Korrekturschicht 1). Erkennbare Korrekturspuren: T. 11 4/4 wurde zum Teil auf handgezogenen Systemen am Akkoladenende ergänzt; am vom Systemanfang nach rechts verschobenen Akkoladenanfang vor T. 12 steht eine großflächige Rasur; Taktstrich nach T. 12 2/8 radiert. ##genauer am Original zu erkennen?## Siehe auch SkI/4 T. [13–15]. |
| 11 | Ges. | 6/8 | Tenutostrich (Korrekturschicht 2). |
| 12 |  | Taktanfang | *wieder tempo I.* (vermutlich Korrekturschicht 2; siehe auch Korrektur in T. 11–12). |
|  | Klav. u. | 5/8, 3.–4. Note | Bassschlüssel fehlt, Tonhöhen im Violinschlüssel notiert. |
| II |  |  |  |
| 1 |  | Taktanfang | ##Metronomangabe auf Rasur?## |
| 2 | Klav. u. | 1/16 | ##auf Rasur?## |
| 3 |  | Taktanfang | ##rit. auf Rasur## |
| 3  bis 6 | Ges. | 6/16  3/8 | Bogen. |
| 6 | Klav. u. | 1–2/8 | ##auf Rasur: Hals- und Bogenrichtung umgekehrt?## |
| 7  bis 8 | Ges. | 2/8  2/8 | Bogen. |
| 9 |  | Taktanfang | ##rit. auf Rasur.## |
| 10 | Klav. u. | 1/16 | ##[f] auf Rasur?## |
| 10 |  | 4/16 | ##rit. auf Rasur.## |
| 10  bis 11 | Ges. | 6/16  3/8 | Bogen. |
| 11 | Klav. | 2–6/16 | ##auf Rasur; darüber und darunter (System 4 und 7) radierte Bleistiftskizze ##NB!#### |
| 12 | Ges. | 2–3/8 | Bogen. |
| 13 | Klav. |  | ##Crescendo- / Decrescendogabeln auf Rasur.## |
| 13  bis 14 | Ges. | 2/8  6/16 | Bogen. |
| 15 | Ges. | 1.–2. Note | Bogen. |
| 15 | Klav. |  | ##Rasur zwischen den Systemen: Dynamikgabel?## |
| 16 | Ges. | 1.–2. Note | Bogen. |
| 16  bis 17 | Ges. | 3/8  6/16 | Bogen. |
| 16 | Klav. u. | 3/8 | ##[f] auf Rasur.## |
| 16  bis 17 | Klav. u. | 3/8  1/16 | ##auf Rasur## |
| 18  bis 19 | Ges. | 2/16  2. Note | Bogen. |
| 19 |  | Taktanfang | ##rit. auf Rasur.## |
| 20 | Ges. | 1.–2. Note | Bogen. |
| 21 | Klav. |  | ##auf Rasur?## |
| 23–24 |  |  | ##rit. - - - tempo auf Rasur (bis Ende T. 24)## |
| 23 | Ges. | 2/16–2/8#?# | Bogen. |
| 23  bis 24 | Klav. o. | 6/16  1/16 | ##auf Rasur## |
| 24 | Klav. u. | 2/8 | ##auf Rasur## |
| 25  bis 26 | Ges. | 1. Note  3/8 | Bogen. |
| 26 |  |  | ##rit. auf Rasur## |
| 27 | Klav. | 2.–3. Note | ##auf Rasur## |
| 27  bis 28 | Ges. | 4/16  2/16 / 2/8 #?# | Bogen. ##Crescendo- und Decrescendogabeln auf Rasur.## |
| 27–28 | Klav. | Taktwechsel | ##auf Rasur## |
| 29 | Ges. | 2–3/16 | Bogen. |
| 29  bis 30 | Ges. | 4/16 | Bogen. |
| 29–30 | Klav. |  | ##auf Rasur?## |
| 30 |  | 5/16 | ##tempo auf Rasur## |
| 30  bis 31 | Ges. | 6/16  3/16 | Bogen. |
| 31 |  | 2/16 | ##rit. auf Rasur.## |
| 32 |  | Taktanfang | ##Geltungsstrichelung auf Rasur.## |
| 33 |  | Taktanfang | ##langsamer auf Rasur## |
| 33 | Ges. | 1.–2. Note | Bogen. |
| 33 | Ges. | 5–6/16 | Bogen. |
| 34 | Klav. |  | ##Rasur? Bogen 2–4/16? Staccato-Punkt zu 4/16 auf Rasur.## |
| 34 | Ges. | 4/16–3/8 | Bogen. Tenuto-Strich zu 3/8 auf Rasur. |
| 35 |  | Taktanfang | ##rit. auf Rasur.## |
| 35 | Ges. | 2–4/16 | Bogen. |
| 36–37 | Klav. |  | ##auf Rasur?## |
| 37 |  | Taktanfang | ##rit. auf Rasur.##  ##unter dem Takt (System 12–13) Bleistiftnotiz, radiert:  ?*84*? [xxx] *1/2* | [xxx] | *5?*## |
| 37 | Ges. | 1.–2. Note | Bogen. |
| 38 |  | 3/16 | ##*immer langsamer* auf Rasur## |
| 38 | Klav. o. | 3/8 | ##[p] auf Rasur.## |
| 39 | Ges. | 1.–3. Note | Bogen. Tenuto-Strich zu 3/8 auf Rasur. |
| 39 | Klav. |  | ##Rasur?## |
| 40 |  | Taktanfang | ##Rasur über Akkolade: Tempo-Bezeichnung?## |
| 40 | Ges. | 2–5/16 | Bogen. |
| 40 | Klav. | 4–6/16 | ##[pp], Decrescendogabel auf Rasur.## |
| 41 |  | Taktanfang | ##verlöschend auf Rasur.## |
| 41 | Ges. | 1.–3. Note | Bogen. Silbenbogen bei 2.–3. Note auf Rasur.  [pp], Crescendogabel. |
| nach 42 |  |  | ##Bleistiftnotiz nach Doppelstrich, radiert?##  *24 3 1/2* |
| III |  |  |  |
| 4–6 | Ges. |  | Bogen. |
| 8 |  | Taktanfang | ##rit. auf Rasur.## |
| 9  bis 14 | Ges. | 2/4  2/4 | Bogen. |
| 10–11 | Klav. |  | ##Rasur?## |
| 13 |  | Taktanfang | ##rit. auf Rasur## ##Sk: calando## |
| 13  bis 14 | Klav. | 2/4  2/4 | ##Rasur## |
| 15  bis 16 | Ges. | 2/4 | Bogen. |
| 15–21 | Klav. |  | ##Rasuren? radierte Bleistifteintragung in T. 19?## |
| 17 |  | 2/4 | ##viel mäßiger auf Rasur (von Taktanfang)## ##Sk: tempo## |
| 17  bis 20 | Ges. | 2/4  2/4 | Bogen. |
| 20 |  |  | ##Rasur über der Akkolade: Tempobezeichnung?## |
| 21 | Ges. | 1/4 | Viertelnote e2 mit Ligaturbogen von T. 20 2/4. |
| 22 |  | Taktanfang | ##rit. - - - auf Rasur## ##Sk: calando## |
| 22–24 | Ges. |  | Bogen. |
| 28 |  |  | ##Rasur über der Akkolade: Tempobezeichnung?## |
| 29–31 |  | Taktanfang | #rit.- - - auf Rasur## |
| 29  bis 30 | Ges. | 2/4  2/4 | Bogen. |
| 31 |  | 2/4 | ##wieder viel mäßiger auf Rasur?### |
| 31  bis 33 | Ges. | 2/4  1/4 | Bogen. |
| 33  bis 34 | Ges. | 2/4  2. Note | Bogen. |
| 34 | Klav. o. | 1.–2. Note | ##auf Rasur, im System darüber Bleistiftskizze## |
| 35 |  | Taktanfang | ##rit. - - - auf Rasur## |
| 35 | Klav. u. | 1/4 | ##auf Rasur## |
| 35  bis 36 | Ges. | 2/4  2/4 | Bogen. |
| 37 |  | Taktanfang | ##tempo I. auf Rasur## |
| 37  bis 38 | Ges. | 2/4  2/4 | Bogen. |
| 39 |  | 2/4 | ##rit. - - - auf Rasur (ab Taktanfang)## |
| 39  bis 41 | Ges. | 2/4 | Bogen. |
| 42  bis 45 | Ges. | 1. Note  2/4 | Bogen. |
| 43 | Klav. u. | 1.–2. Note | ##auf Rasur## ##Sk: h–b1## |
| 46  bis 49 | Ges. | 1. Note  2. Note | Bogen. |
| 48  bis 49 | Ges. | 2. Note  2. Note | ##Drecrescendogabel auf Rasur## |
| 48  bis 49 | Klav. | 2/4  2/4 | ##Drecrescendogabel auf Rasur## |
| 50  bis 51 | Ges. | 1. Note | Bogen. |
| 51 |  | 2/4 | ##tempo auf Rasur (ab Taktanfang)## |
| 51 | Klav. u. | 2/4 | ##Rasur am oberen Rand des Notenhalses## ##Sk: ges?# |
| 55 | Klav. o. | vor 2/4 | ##Rasur## ##Sk: Vorschlag e1## |
| 56 |  | Taktanfang | ##Rasur über der Akkolade: Tempobezeichnung?## |
| 56 | Ges. | 2/4 | ##[ff] auf Rasur## ##Sk: [f]## |
| 57 |  |  | ##Rasur über der Akkolade: Tempobezeichnung?## |
| 57 | Klav. |  | ##auf Rasur## Sk: !## |
| 58  bis 60 | Ges. | 2/4  2/4 | Bogen. ##Decrescendogabel auf Rasur?## |
| 61 |  | Taktanfang | ##wieder viel mäßiger auf Rasur (bis Ende T. 33)## |
| 61  bis 63 | Ges. | 2/4  2/4 | Bogen. |
| 62  bis 63 | Klav. o. | 2/4  2/4 | Bogen. |
| 63  bis 64 | Klav. o. | 1/4  1/4 | Bogen. |
| 65  bis 68 | Ges. | 2/4  1/4 | Bogen. ##2 Bögen?## |
| 67 |  | Taktanfang | ##rit. - - - auf Rasur## |
| 67–68 | Klav. |  | ##auf Rasur## ##Sk: !## |
| 69 |  | Taktanfang | ## - - - auf Rasur (bis tempo)## |
| 69  bis 74 | Ges. | 2/4  2/4 | Bogen. |
| 71–73 | Klav. |  | ##auf Rasur## |
| 73 |  | Taktanfang | ##rit. - - - auf Rasur## |
| 74 | Klav. | 2/4 | Ende des Bogens in T. 75 1/4. |
| 75  bis 76 | Ges. | 2/4 | Ligaturbogen zu Notenkopf b1 in T. 76. Direkt dnach Ansatz zu Notenkopf g2. |
| 76 | Ges. |  | Cresc.- / Decresc. auf Rasur? ##hängt mit oberer Korr. zusammen?## |
| 76 |  | 2/4 | ##tempo I. [...] auf Rasur (ab Taktanfang)## |
| nach 78 |  |  | *2’* nach dem Doppeltaktstrich mit Bleistift, radiert. |